

Pater-Rupert-Mayer-Stiftung zum Tag der Stiftungen (1. Oktober)

25 Jahre Solidarität und gesellschaftlicher Zusammenhalt

**Caritas-Stiftungen legen heute Grundstein für soziale Welt von morgen
Über 350 Stiftungen unter dem Dach der Caritas mit 384 Millionen Euro Kapital**

Mit einem Blick zurück auf das vergangene Vierteljahrhundert ziehen die Caritas-Stiftungen in Deutschland ein positives Resümee ihres Wirkens. Was 1998 in Essen mit der Gründung der Caritas-Stiftung im Bistum Essen als erste Caritas-Stiftung begann, wurde in den folgenden 25 Jahren zu einer breiten Bewegung der Solidarität: Heute wirken bundesweit 22 diözesane Caritas-Stiftungen und viele weitere Stiftungen auf regionaler und lokaler Ebene unter dem Dach der Caritas. Für zusätzlich über 350 Treuhandstiftungen bieten sie einen Rechtsrahmen mit einem Kapital von 384 Millionen Euro. Allein im Jahr 2022 wurden über 12,5 Mio. Euro für die unterschiedlichen sozialen Zwecke ausgeschüttet.

Die handlungsleitende Überzeugung der Stiftungs-Verantwortlichen wurde jüngst beim Arbeitskreis Caritas-Stiftungen auf Bundesebene deutlich: „Das Thema ‚Zusammenhalt‘ ist für uns alle die verbindende Klammer“, so Thomas Hoyer von der Caritas-Stiftung im Erzbistum Köln und Vorsitzender des Arbeitskreises. „Es ist existentiell, zusammenzuhalten. Zusammenhalt tut Not, gerade in Zeiten von Corona, Krieg und Klimawandel.“ Stifterinnen und Stifter setzten sich dort ein, wo Hilfe dringend gebraucht werde. „Sie packen an, damit die Welt eine bessere wird. Idealistisch, engagiert – und mit Gottvertrauen.“

Pater-Rupert-Mayer-Stiftung – Helfen im Namen des Caritaspatrons

Die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung ist die Caritas-Stiftung des Diözesan-Caritasverbands München-Freising und damit eine von 22 Diözesan-Caritas-Stiftungen. Sie wurde mit den Kollektengeldern bei der Seligsprechung von Pater Rupert Mayer gegründet, ist seit 2011 rechtlich selbständig und fördert die sozial-caritative Arbeit des Verbands. „Wir sind dankbar und stolz auf das Vertrauen, das die Menschen in uns und unsere Arbeit haben“, so Vorständin Monika Huber. Mittlerweile verwaltet die Stiftung unter ihrem Dach 13 sogenannte Stifterfonds, die von Menschen gegründet wurden, die ihr persönliches Herzensanliegen verwirklichen und damit soziale Not lindern wollen. „In diesem Jahr konnten 218.000 Euro in soziale Projekte fließen. Diese Solidarität macht Mut und Hoffnung und zeigt, welchen besonderen Beitrag Stiftungen in Zeiten von Krisen leisten können“, so Vorständin Monika Huber. Mehr Informationen unter: www.pater-rupert-mayer-stiftung.de